

**Veranstalter:** Forschungsnetzwerk Interdisziplinäre Regionalstudien (first) in Kooperation mit dem Filmarchiv Austria und dem Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich

**Organisation:** Johanna Zechner (Projektkoordination), Brigitte Semanek, Ulrich Schwarz-Gräber (Institut für Geschichte des ländlichen Raumes)

**Veranstaltungsort:** Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich, Sankt Pölten, Kulturbezirk 5

**Anmeldung:** Für den Workshop am 31.10.2019 bitten wir bis zum 25.10.2019 um Anmeldung per E-Mail an [brigitte.semanek@ruralhistory.at](mailto:brigitte.semanek@ruralhistory.at)

Nach dem äußerst erfolgreichen Aufruf zur Einbringung von Schmalfilmen, den das Land Niederösterreich gemeinsam mit dem Filmarchiv Austria 2013 initiierte, ist „Niederösterreich privat“, eine der weltweit größten Amateurfilmsammlungen, entstanden.

Im vergangenen Jahr hat ein Team des niederösterreichischen Forschungsnetzwerks Interdisziplinäre Regionalstudien (first) im Auftrag der Abteilung Kunst und Kultur damit begonnen, diese wertvolle Sammlung systematisch zu erschließen. Im Rahmen des Symposiums werden erste Ergebnisse dieses Projekts präsentiert und mit internationalen Expertinnen und Experten diskutiert.



## BEWEGTE LANDBILDER

Symposium zur Erschließung  
der Filmsammlung  
„Niederösterreich privat“

30. & 31. Oktober 2019

Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich  
Sankt Pölten, Kulturbezirk 5

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



**first**  
Forschungsnetzwerk  
Interdisziplinäre  
Regionalstudien

FILM  
ARCHIV  
AUSTRIA

**NN**  
MUSEUM  
NIEDERÖSTERREICH  
GESCHICHTE | NATUR



Institut für Geschichte  
des ländlichen Raumes

**Mittwoch 30. Oktober 2019 | 17.00–19.00**

Der erste Tag des Symposiums gibt Einblicke in die Entstehung und Entwicklung der Sammlung „Niederösterreich privat“. Ausgewählte Filme zeigen Außergewöhnliches wie Alltägliches und illustrieren Erfahrungen aus der Erschließungsarbeit.

Begrüßung

**Hermann Dikowitsch**, *Leiter der Abteilung Kunst und Kultur*  
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

**Christian Rapp**, *Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich*

Moderation: **Ernst Langthaler**, *Institut für Geschichte des ländlichen Raumes / JKU Linz*

**Birgit Maimer**, *Abteilung Kunst und Kultur*  
über die Idee und Entstehung der Sammlung „Niederösterreich privat“

**Ernst Kieninger** und **Fumiko Tsuneishi**, *Filmarchiv Austria*  
über die Bewahrung filmischer Alltagskultur im Archiv

**Johanna Zechner**, *Projektkoordination*  
über das Projekt als Schnittstelle zwischen Forschung und Öffentlichkeit

**Ulrich Schwarz-Gräber**, *Institut für Geschichte des ländlichen Raumes*  
über Herausforderungen der Erschließung und Katalogisierung

**Almut Hufnagl**, *Zentrum für Migrationsforschung*

**Florian Ribisch**, *Institut für jüdische Geschichte Österreichs*

**Brigitte Semanek**, *Institut für Geschichte des ländlichen Raumes*  
über Festessen, Jugendkulturen und Arbeit in der Landwirtschaft – Amateurfilme als alltags- und zeithistorische Quelle

Ausklang bei Brot und Wein



**Donnerstag 31. Oktober 2019 | 10.00–16.45**

Am zweiten Tag des Symposiums findet ein Workshop statt, in dessen Rahmen Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen über Praktiken und Perspektiven der medien- und filmwissenschaftlichen Einordnung, der Archivierung und archivalischen Erschließung sowie der historischen und kulturwissenschaftlichen Erforschung von Amateurfilmsammlungen diskutieren.

Mit Beiträgen von:

**Gabriele Fröschl**, *Österreichische Mediathek* und **Renée Winter**,  
*Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien*

**Anna Leippe**, *Haus des Dokumentarfilms – Europäisches Medienforum e.V., Stuttgart*

**Michael Loebenstein** und **Stefanie Zingl**, *Österreichisches Filmmuseum*

**Alexandra Schneider**, *Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

**Brigitte Semanek**, *Institut für Geschichte des ländlichen Raumes*

**Fumiko Tsuneishi**, *Filmarchiv Austria*

**Ingo Zechner**, *Ludwig Boltzmann Institute for Digital History*

Das detaillierte Programm des Workshops am 31. Oktober 2019  
finden Sie auf [www.ruralhistory.at](http://www.ruralhistory.at)

